

INFORMATIONEN

Anmeldung:

Der Teilnahmebeitrag beträgt pro Person
für den 15. Juni 60 €
für den 16. Juni 30 €
für beide Tage 90 €
inkl. Tagungsverpflegung und Buffet bei der Abendveranstaltung. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 29. Mai 2015.
Das Anmeldeformular finden Sie online unter:
www.che.de/fidh-tagung2015

Kinderbetreuung:

Während der Tagung wird Ihnen Kinderbetreuung angeboten. Wenn Sie weitere Informationen hierzu wünschen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

Veranstaltungsort:

Universität Hohenheim
Aula im Schloss Hohenheim
70599 Stuttgart

Anfahrt:

Hinweise zur Anfahrt und zu Hotelkontingenten erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

KONTAKT

Für alle Rückfragen zur Tagungsorganisation:

Alexandra Tegethoff
Centrum für Hochschulentwicklung
T +49 (0) 5241/ 9761- 22
F +49 (0) 5241/ 9761- 40
E alexandra.tegethoff@che.de

Dipl. oec. Rotraud Konca
Universität Hohenheim, Gleichstellungsbüro /
Geschäftsstelle MentHo, Gleichstellungsreferentin
T +49 (0) 711/ 459- 23478
F +49 (0) 711/ 459- 23720
E rotraud.konca@uni-hohenheim.de

Inhaltliche Ansprechpartnerinnen für die Tagung sind:

Dipl. Sozialwiss. Katharina Kirschbaum
Hochschule Furtwangen Referat Gender und Diversity
Stabsstelle Familiengerechte Hochschule
T +49 (0) 7723/ 920- 2937
E katharina.kirschbaum@hs-furtwangen.de

Renate Putschbach
Georg-August-Universität Göttingen
Familienservice, Gleichstellungsbüro
T +49 (0) 551/ 39- 12490
E familienservice@zvw.uni-goettingen.de

Weitere Informationen:

www.familie-in-der-hochschule.de



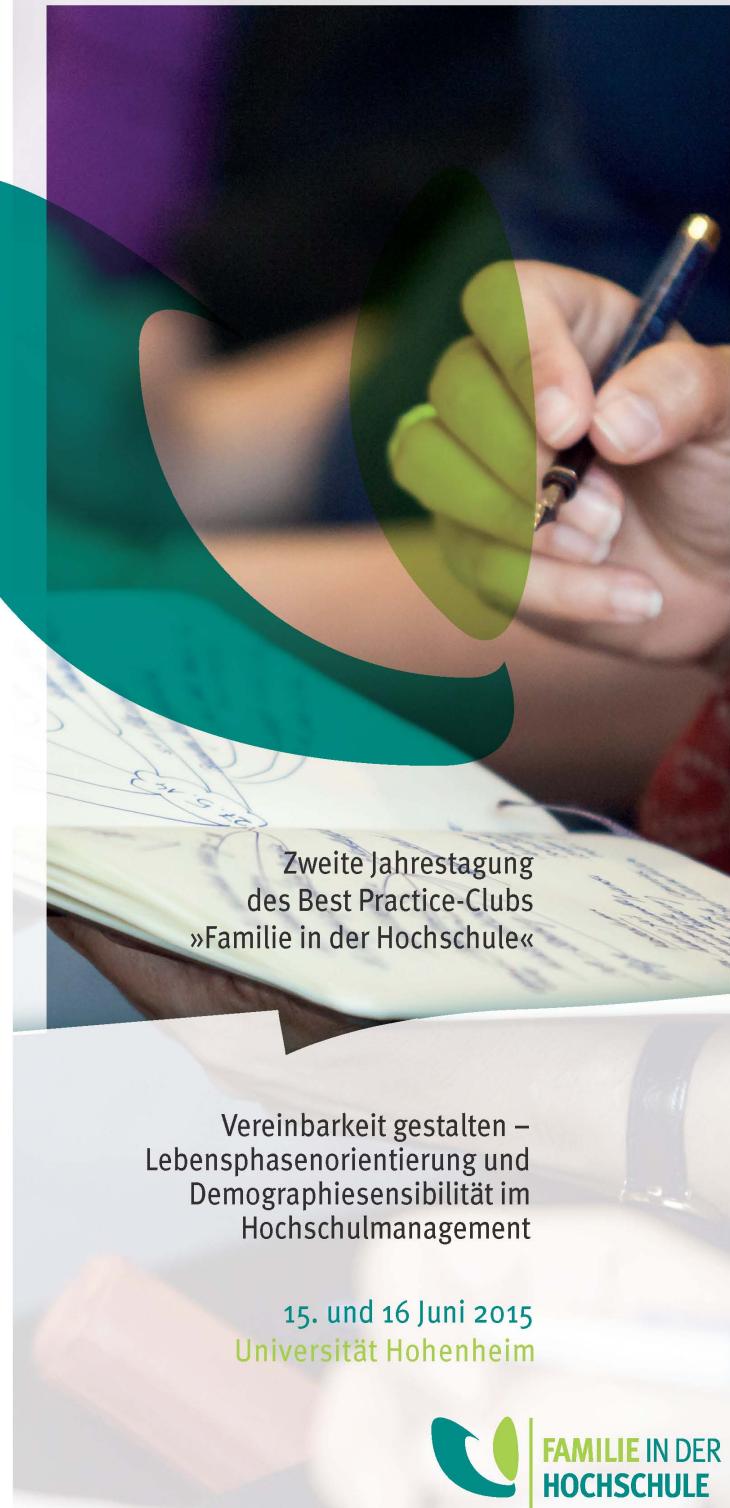
GEFÖRDERT VON

Robert Bosch Stiftung

Die Einführung der Charta »Familie in der Hochschule« wird als Strategieentwicklung zu einer nachhaltigen Chancengerechtigkeit und Familienorientierung in der Wissenschaft durch die Robert Bosch Stiftung gefördert und vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) unterstützt.

Impressum:

Layout & Satz: ineevent media group
www.entwerfen.net



Zweite Jahrestagung
des Best Practice-Clubs
»Familie in der Hochschule«

Vereinbarkeit gestalten –
Lebensphasenorientierung und
Demographiesensibilität im
Hochschulmanagement

15. und 16 Juni 2015
Universität Hohenheim



Wir freuen uns, Sie am 15. und 16. Juni in Hohenheim begrüßen zu können.

Die Tagung »Vereinbarkeit gestalten – Lebensphasenorientierung und Demographiesensibilität im Hochschulmanagement« thematisiert die vielfältigen Auswirkungen des demographischen Wandels für die Hochschulen: Geringere Immatrikulationszahlen, Fachkräftemangel, Beschäftigte, die Angehörige pflegen, der erhöhte Altersdurchschnitt der Beschäftigten und eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit stellen die Hochschulen vor vielfältige Herausforderungen. Die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Forschung mit Familienleben sowie eine lebensphasenorientierte Führungskultur und Personalpolitik werden auch für die Hochschulen immer bedeutender. Die Tagung setzt an den Fragen an:

- Welche konkreten Veränderungen kommen auf die Hochschulen zu?
- Mit welchen Angeboten und Maßnahmen können mit diesen Herausforderungen an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen umgegangen werden?
- Welche Verantwortung trägt die Hochschule für die Work-Life-Balance der Einzelnen?

Der Best Practice-Club ist ein Zusammenschluss der bisher 47 Hochschulen, die die Charta »Familie in der Hochschule« im Jahr 2014 unterzeichnet haben. Durch die Unterzeichnung der Charta gehen alle Mitglieder die Selbstverpflichtung ein, anspruchsvolle Standards der Familienorientierung zu verfolgen und umzusetzen. Sie definieren die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Wissenschaft mit Familienaufgaben als prägendes Profilelement ihrer Hochschule und setzen sich für eine gesellschaftliche Entwicklung hin zu mehr Familienorientierung und Wertschätzung von Vielfalt ein.

Eine Unterzeichnung der Charta »Familie in der Hochschule« ist einmal jährlich auf der öffentlichen Tagung der Hochschulinitiative Best Practice-Club »Familie in der Hochschule« möglich. So haben auch in diesem Jahr zahlreiche Hochschulen und außeruniversitäre Einrichtungen die Charta-Unterzeichnung im Rahmen der Jahrestagung angekündigt.

TAGUNGSPROGRAMM

Montag, 15. Juni 2015

12.30 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

13.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Iris Lewandowski

Prorektorin für Lehre der Universität Hohenheim

Verlesung der Grußworte

Manuela Schwesig

Bundesfamilienministerin

Eingangsstatement

Dr. Ingrid Hamm

Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung

13.45 Uhr

»Zeiten ändern sich«

Herausforderungen und Chancen eines Demographie- und Gesundheitsmanagements an Hochschulen

Prof. Dr. Anabel Ternés

Geschäftsführende Direktorin des International Institute for Sustainability Management (IISM)

14.30 Uhr

Vereinbarkeit an österreichischen Hochschulen - Status quo, Entwicklungen, Visionen

Vertreterinnen des Netzwerks UniKid Österreich

15.00 Uhr

Kaffeepause mit Programm

Poster- und Roll-up-Ausstellung

Best-Practice-Beispiele zum Schwerpunkt

Lebensphasenorientierung

Family Open Space - Themen die Sie bewegen!

16.00 Uhr

Hintergründe und Entstehung der Charta

Tanja Edelhäußer, Referentin für Gleichstellung und Familienförderung, Universität Konstanz

Jeanette Kratz, Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt, TU Dortmund

Heike Bartholomäus, Referentin für Familienorientierung und Dual Career, BTU Cottbus-Senftenberg

Moderation:

Prof. Dr. Frank Ziegele,

Geschäftsführer des Centrums für Hochschulentwicklung

16.15 Uhr

Charta-Unterzeichnung - und dann?

Best-Practice-Beispiele im Umgang mit der Selbstverpflichtung

Manuela Rukavina, *Netzwerk für progressive Kompetenzentwicklung Fischer & Rukavina GbR*

17.30 Uhr

Feierliche Verlesung und Unterzeichnung der Charta

18.00 Uhr

Ende des Tagungsprogramms mit anschließenden Buffet und Abendprogramm (ab 19.30 Uhr)

Dienstag, 16. Juni 2015

Arbeitstreffen der Mitgliedshochschulen (nicht öffentlich)

8.00 Uhr

Ankommen und Kaffee

8.30 Uhr

Begrüßung, Einstieg in die Tagesordnung, Formalia

11.30 Uhr

Schnack beim Snack

12.15 Uhr

Die Arbeitsgruppen stellen ihre Ergebnisse vor:

AG Führung, AG Externe und interne Kommunikation

AG Pflege, AG Bilder in den Köpfen

Bildung neuer Arbeitsgruppen

Planung der Jahrestagung 2016

14.00 Uhr

Terminfindung und Koordination der Arbeitsgruppen bei Kaffee & Kuchen

14.30 Uhr

Verabschiedung